

Das Unterwegssein war ihr Alltag

Autorin Patricia Bastian-Geib und ihr Ehemann Peter Geib präsentieren live ihre neue Multimedia-Reportage

Von Patricia Bastian-Geib

IDSTEIN. 2000 Tage auf Achse in einer kleinen Wohnung auf vier Rädern. Was bei diesem Nomadenleben so alles passieren kann, erzählen Patricia Bastian-Geib, freie Mitarbeiterin dieser Zeitung, und ihr Ehemann Peter Geib in ihrer neuen, aufwendig gestalteten Multivisionsschau. „Schon als Kinder träumten wir von der großen, weiten Welt und wollten wissen, wie es woanders ist“, gestehen die Globetrotter. Offen berichten sie von ihrem frühen Fernweh, ihren zum Teil abenteuerlichen Erlebnissen und den menschlichen Begegnungen.

17 Länder und acht Inseln

Bei aller Abenteuerlust verschweigen sie auch Pannen, Krisen und Zweifel nicht: „Es ist nicht immer alles schön: Festfahren im Sand, Reparaturen, mieses Wetter, unangenehme Zeitgenossen – um nur einige Widrigkeiten zu erwähnen.“ Stets mit dabei ist Kara, die Mischlingshündin aus Griechenland. „In einer Bucht auf dem Peloponnes hat sie uns unter all den Badegästen ausgewählt“, erzählt Peter Geib. Nun ist das Tier schon eine alte Dame und hat Hüftprobleme. „Sie hat uns all die Jahre so viel Freude geschenkt und war unterwegs ein exzellenter Wachhund. Jetzt nehmen wir Rücksicht auf Kara und ersparen ihr weite Strecken“, sagt er. Insgesamt 17 Länder und acht Inseln bereisten die Weltenbummler. Sie stromerten fast durch ganz Europa und überwinterten auf Sizilien und Sardinien sowie in Marokko. Dabei entstanden viele Tausend Fotos



Das Idsteiner Ehepaar Patricia Bastian-Geib und Klaus Peter Geib mit ihrer griechischen Mischlingshündin Kara berichten im Kulturbahnhof Idstein über ihr Nomadenleben im Reisemobil während ihrer Reise durch Europa und Marokko. Foto: Patricia Bastian-Geib

sowie 100 Reiseberichte und vier Buchveröffentlichungen. In ihrer neuen Multimedia-Reportage wollen sie die Zuschauer mitnehmen, sie an ihren Erlebnissen und Gedanken teilhaben lassen. 18 Monate haben sie daran gearbeitet. „Es gibt eindrucksvolle Bilder sowie einige spektakuläre Video- und Drohnenaufnahmen zu sehen“, verspricht Peter Geib. Natürlich fehlen auch interessante Informationen über die jeweiligen Länder und amüsante Geschichten nicht, versichern die Beiden. „2000 Tage – das ist eine lange Zeit, und wir haben

viel erlebt. Das passte einfach nicht in den üblichen Zeitrahmen unserer bisherigen Shows“, erklärt Bastian-Geib. Daher zeigt das Ehepaar seine Reiseerzählungen diesmal in zwei Episoden am 30. Oktober und am 20. November. „Jeweils in Spielfilmlänge“, ergänzt die Kosmopolitin schmunzelnd.

Auf die Frage, wo es ihnen denn am besten gefallen habe, antworten die Geibs: „Wie jeder Mensch ist auch jedes Land etwas ganz Besonderes und lässt unterschiedliche Saiten im Reisenden schwingen. Man muss dafür nur offen sein und es zu-

lassen.“ Die Veranstaltungen finden im Idsteiner Kulturbahnhof unter 2G-Bedingungen statt: Ein Nachweis „geimpft beziehungsweise genesen“ muss erbracht werden. Ansonsten gibt

es keine Beschränkungen. Wer möchte, kann eine Maske tragen. Wer mehr über die Globetrotter wissen will, stöbert auf ihrer Homepage www.zweiaufachse.de.

„2000 TAGE AUF ACHSE“

- **Erste Episode:** 30. Oktober 2021 um 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr.
- **Zweite Episode:** 20. November 2021 um 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr.
- **Ort:** Kulturbahnhof Idstein,

- Am Güterbahnhof 2.
- **Eintrittspreis:** 10 Euro, als Paket: 18 Euro; Karten gibt es **nur** an der **Abendkasse**.
- 2G-Bedingungen – ein Nachweis ist erforderlich.